

## Postgradualer Studiengang (PGS) „Toxikologie und Umweltschutz“

# Aluminium in Schokolade, Dioxine in Eiern – Gefährdung durch Lebensmittelzusatzstoffe?

## 1. Alumni Treffen der Fachwissenschaftler für Toxikologie der Universität Leipzig

Adelgunde Graefe<sup>1</sup> und Heike Franke<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Universität Leipzig, Institut für Rechtsmedizin, Forensische Toxikologie, Johannisallee 28, D-04103 Leipzig, Germany

<sup>2</sup>Universität Leipzig, Rudolf-Boehm-Institut für Pharmakologie und Toxikologie, Härtelstr. 16-18, D 04103 Leipzig, Germany

---

Seit fast 28 Jahren erfolgt an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig die Ausbildung zu Fachwissenschaftlern für Toxikologie in dem Postgradualen Studiengang (PGS) „Toxikologie und Umweltschutz“. Im Rahmen des 2,5 jährigen Studienganges werden 13 komplexe, themenorientierte Modulwochen zu unterschiedlichen Fachbereichen der Toxikologie angeboten, so z.B. „Arzneimitteltoxikologie“, „Regulatorische Toxikologie“, „Forensische Toxikologie“ oder „Chemische Ökotoxikologie“.



In diesem Jahr konnte erstmals eine Modulwoche zum Fachgebiet „Lebensmitteltoxikologie“ durchgeführt werden, welche von Herrn Professor W. Wätjen (Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften, Martin Luther Universität Halle-Wittenberg) gemeinsam mit den Verantwortlichen des PGS organisiert wurde. Namhafte Experten aus ganz Deutschland wurden für Vorträge gewonnen, so z.B. Herr Professor P. Diel (Köln) zur Thematik der endokrinen Disruptoren, Herr Professor P. Steinberg (Hannover) zu krebserzeugenden Stoffen in der Nahrung sowie Herr Professor R. Gerhard (Hannover) zu bakteriellen Toxinen und Frau Professor G. Degen (Dortmund) zu Mykotoxinen in Lebensmitteln. Zu den weiteren Themen gehörten u.a. marine Toxine, Metalle in Lebensmitteln sowie Krebsprotektion durch Nahrung. Lebensnah abgerundet wurde diese Modulwoche durch die Besichtigung einer Leipziger Brauerei.

Die Modulwoche ging am Freitag fast nahtlos über in das „1. Alumni Treffen“ des PGS, bei dem auch der Initiator und ehemalige Leiter dieses Studienganges, Herr Professor Dr. R. K. Müller (ehem. Universität Leipzig, Institut für Rechtsmedizin) sowie Vertreter des PGS Prüfungsausschusses, z.B. Herr Dr. Schaffernicht (ehem. Universität Leipzig, Institut für Arbeitsmedizin) anwesend waren. Das Symposium wurde eröffnet durch die wissenschaftliche Leiterin des PGS, Frau PD Dr. H. Franke (Rudolf Boehm Institut für Pharmakologie und Toxikologie) mit Erläuterungen zur Historie und zu neuen Entwicklungen und Zielen des Studienganges. Die Koordinatorin des PGS, Frau MSc. A. Graefe (Institut für Rechtsmedizin) informierte über Neuerungen in der Internetpräsenz des Studienganges, dem „Toxnetz“ ([www.uni-leipzig.de/toxikologie](http://www.uni-leipzig.de/toxikologie)).

Es folgten am Vormittag zwei Vorlesungen zu aktuellen Aspekten der Lebensmitteltoxikologie: „Risikobewertung von Lebensmittelzusatzstoffen und Aromastoffen“ (Herr Dr. Gürtler, Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin) und „Vergiftungsfälle - Ursachen, Häufigkeiten, Kasuistiken“ (Herr Dr. Hahn, BfR, Berlin). Das Nachmittagsprogramm wurde schließlich durch Vorträge der Alumni gestaltet:

„Synthetische Cannabinoide“ (Frau Dr. M. Neukamm, Uniklinik Freiburg, Institut für Rechtsmedizin); „Toxikologie - von Paracelsus bis Paracetamol“ (Frau Dr. A. Petrich, BAYER Pharma AG, Wuppertal); „Sind Dioxine wirklich toxisch?“ (Herr Professor M. Gey, Hochschule Zittau/Görlitz (FH)); „Klinische Toxikologie-Arbeitsumfeld, Arbeitsweise, typische Fälle“ (Frau Dr. K. Koch, Klinikum Karlsruhe); „Da ist doch nichts mehr drin!? - Toxikologische Bewertung homöopatischer Arzneimittel“ (Frau S. Buchheim-Schmidt, Heilpraktikerin, Dozentin PTA-Schule des NTK Mainz); „Aktuelle Themen aus dem Chemikalienmanagement“ (Herr M. Vetter, Dr. Knoell Consult GmbH, Mannheim); „Lebensmittelkontaktmaterialien - Was essen wir (auch)?“ (Herr PD Dr. S. Zellmer, BfR, Berlin).

Die Veranstaltung klang mit zahlreichen Diskussionen und einem gemeinsamen Abendessen in der Leipziger Innenstadt aus. Aufgrund der qualitativ hochwertigen Vorträge, der angeregten Diskussionen und der insgesamt sehr positiven Resonanz der Teilnehmer soll dieses Alumni-Treffen im nächsten Jahr wiederholt werden.

UNIVERSITÄT LEIPZIG

**TOXNETZ**  
Portal für Toxikologie

## **Modulwoche "Forensische Toxikologie"**

unter Mitwirkung der Modulleitung von Herrn PD Dr. Peters/ Dr. Remane

**2. – 6. November 2015 in Leipzig**

Dieses Modul kann auch einzeln gebucht werden. Es werden 5 CP bzw. 15 GTFCh-Punkte vergeben. Details unter

**<https://toxnetzportal.uni-leipzig.de/modultermine-und-moodle/>**